



DIE KANDIDATENFINDUNG 2016

Bis zum **30.6.2016** können Sie Personen, die sich für gerechtere Bildungs- und Lebenschancen von Flüchtlingen einsetzen, dem Kuratorium der Maria-Grönefeld-Stiftung schriftlich vorschlagen.

Bitte nennen und beschreiben Sie

- die Art und den Umfang des Engagements,
- die beteiligten Personen,
- das Alter
- und natürlich, warum dieser Mensch und sein Handeln besonders preiswürdig ist.

Die ausführliche schriftliche Begründung zur Bewerbung von 2 Seiten (DIN A4) eventuell mit Fotos, Rechercequellen, Referenzen wird Grundlage im weiteren Auswahl- und Entscheidungsverfahren sein.

Vergessen Sie bitte nicht, auch Ihre eigenen Kontaktdaten der Bewerbung beizufügen, damit wir uns bei Rückfragen an Sie wenden können.

Bewerbungen schicken Sie bitte an:

Maria-Grönefeld-Stiftung
für christliche Sozialethik und Sozialpraxis
Stichwort: Maria-Grönefeld-Preis 2016
Wiesenstraße 17, 52134 Herzogenrath
Ansprechpartner: Heinz J. Hahnbück
Email: info@maria-groenefeld-stiftung.de
www.maria-groenefeld-stiftung.de

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Maria-Grönefeld-Stiftung. Der Maria-Grönefeld-Preis wird im Herbst 2016 im Rahmen einer offiziellen Feier vergeben. Weitere Informationen erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber nach dem Einsendeschluss.

ZEICHEN SETZEN

MARIA-GRÖNEFELD-PREIS

**TEILEN TUT GUT —
AUCH UNSERER ZUKUNFT**

MOTTO 2016

**MIT SOLIDARITÄT IN DIE ZUKUNFT
UNSERER GESELLSCHAFT!
FÜR GERECHTE LEBENS-
UND BILDUNGSCHANCEN
VON FLÜCHTLINGEN**

Die Kandidatenfindung
für die Auslobung 2016
ist eröffnet

Teilen tut **gut**

DER MARIA-GRÖNEFELD-PREIS

Teilen tut gut – auch unserer Zukunft

Der Maria-Grönefeld-Preis ist eine Auszeichnung für ein besonderes soziales, gesellschaftspolitisches Engagement. 2016 ist unser Schwerpunkt die solidarische Flüchtlingsarbeit. Nur wenn wir ohne Angst über unseren eigenen Tellerrand hinaus schauen und Menschen unterstützen, die alles verloren haben und in einer Fremde gestrandet sind, zum Beispiel bei uns, haben wir als Gesellschaft eine gute Chance, friedlich und froh miteinander zu leben.

DIE KRITERIEN

Ausgezeichnet werden Personen, die sich nachhaltig sozial und gesellschaftspolitisch für die Ziele und Anliegen des Maria-Grönefeld-Preises einsetzen.

Als Auszeichnungskriterien gelten:

- Einsatz für soziale und gesellschaftliche Initiativen und Projekte in der Flüchtlingsarbeit
- anwaltliches Engagement für benachteiligte Menschen, besonders für Kinder und Jugendliche
- Einsatz für gerechtere Lebens- und Bildungschancen von Flüchtlingen



DAS MOTTO 2016

**MIT SOLIDARITÄT IN DIE ZUKUNFT
UNSERER GESELLSCHAFT!**

**FÜR GERECHTE LEBENS- UND
BILDUNGSCHANCEN VON FLÜCHTLINGEN**

DIE AUSZEICHNUNG

Ausgezeichnet werden Menschen, die sich in besonderem Maße einsetzen für:

- eine solidarischere Gesellschaft
- eine menschenwürdige Unterbringung und die medizinische Versorgung von Flüchtlingen
- gerechtere Lebens- und Bildungschancen von Flüchtlingen

Der Preis wird in Form eines Kunstwerkes verliehen und ist zusätzlich mit 1.000 Euro dotiert.